

24. Februar 2004

Neubau der NÖ Landes-Feuerwehrschnule

Plank: Bauvorhaben durch NÖ Landesregierung abgeseget

Nach Abschluss der Ausschreibungen für die Professionistenarbeiten hat die NÖ Landesregierung in der heutigen Sitzung die Einzelgenehmigung für den Neubau der NÖ Landes-Feuerwehrschnule in Tulln abgeseget. Diese Vorlage wird nun dem NÖ Landtag übermittlel. Die vorgesehene Gesamtbaukosten in der Höhe von rund 36,5 Millionen Euro können eingehalten werden, dazu liegt das Projekt voll im Zeitplan. Dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank: „Eine erfolgreiche Bewältigung von Katastrophen, Großschadensereignissen und Krisen erfordert heute eine besondere Qualität der Zusammenarbeit zwischen den Einsatzkräften, Privaten und Behörden. Um die reibungslose Abwicklung im Einsatzfall sicherstellen zu können, ist eine moderne Ausbildung und Schulung notwendig. Mit der neuen Landesfeuerwehrschnule in Tulln setzt das Land Niederösterreich auch neue Maßstäbe in Richtung eines umfassenden Sicherheitswesens. Es entsteht ein vernetztes Sicherheitszentrum, das alle Erfordernisse erfüllt.“ In der neuen Landesfeuerwehrschnule werden der Landesfeuerwehrverband, die Abteilung Feuerwehr und Zivilschutz, die NÖ Brandverhütungsstelle sowie der NÖ Zivilschutzverband untergebracht.

Die NÖ Landes-Feuerwehrschnule in Tulln ist die zentrale Ausbildungsstätte für die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Betriebsfeuerwehren des Landes Niederösterreich. Seit der Gründung der Schule haben sich die Aufgabenbereiche im Feuerwehrwesen und am Sektor Katastrophenschutz maßgeblich verändert. Als Beispiele dafür können etwa gehäufte Einsätze infolge des Transports und der Lagerung von gefährlichen Stoffen oder Sondereinsätze wie etwa Flugdienst, Spreng- oder Tauchdienst angeführt werden. Insgesamt ist sowohl hinsichtlich der Quantität als auch der Qualität der Ausbildung ein moderner, den Anforderungen entsprechender Ansatz gefragt. Für vergleichbare Einsatzbereiche sind heutzutage mehr Ausbildungsschritte als früher nötig. Eine wesentlich größere Palette von Fachthemen muss vermittelt und geschult werden.

Folgende Baumaßnahmen sind am Standort in Tulln vorgesehen: Landesfeuerwehrkommando und Bewerbsgerätelager, Landesfeuerwehrschnule samt Gästehaus, Büroräumlichkeiten und Nebenräume für die Landesabteilungen, Garagen, Werkstätten und Lager für die Landesfeuerwehrschnule sowie entsprechende Außenanlagen für Übungen und ein Übungshafen.

Weitere Informationen: Büro LR Plank, e-mail christian.milota@noel.gv.at, Telefon 0676/552 59 39.

NK Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at